



Warndienst Nr.31 vom 21.08.2023

Mittelmeerfruchtfliege:

Im Raum Stuttgart wurden in den Monitoring Fallen erste, einzelne Tiere gefangen. In Betrieben mit Vorjahresbefall empfehlen wir Gelbtafeln zur Überwachung aufzuhängen. Bei Bedarf Beratung anfordern.

Japankäfer:

In Freiburg im Breisgau und im Landkreis Ludwigsburg wurden Ende Juli einzelne männliche Exemplare des Japankäfers, in einer Falle des Pflanzenschutzdienstes gefunden.

Der Japankäfer ist nur circa einen Zentimeter groß, kleiner als eine Cent-Münze. Er hat einen metallisch glänzenden, grünen Kopf und braune Flügel. Sein besonderes Merkmal sind fünf weiße Haarbüschel an jeder Hinterleibsseite und zwei weiße Haarbüschel am Ende des Hinterleibs. Verwechselt wird der Japankäfer oft mit dem Gartenlaubkäfer oder dem größeren Rosenkäfer, heimische Arten, die keine nennenswerten Schäden verursachen.

Der Käfer gehört zu den Quarantäne-Schaderregern der Europäischen Union. In Baden-Württemberg wurde bereits ein Überwachungsnetz von 82 Fallen, vor allem entlang der Hauptverkehrsadern und an Risikostandorten aufgestellt. Das oberste Ziel des amtlichen Pflanzenschutzdienstes ist es, eine Ansiedlung des Japankäfers in Baden-Württemberg zu verhindern. Die Chance auf eine vollständige Tilgung ist umso größer, je früher der Japankäfer gefunden wird. Daher bittet das LTZ Augustenberg darum, Käfer, auf welche die Merkmale zutreffen, zu fangen, einzufrieren und zu fotografieren. Die Fotos sollen dann mit Angabe des Fundortes per E-Mail an: pflanzengesundheit-kaefer@ltz.bwl.de geschickt werden. Dort werden die Bilder ausgewertet und bei Bedarf weitere Maßnahmen ergriffen. Vielen Dank für die Mithilfe!

Weitere Informationen zum Japankäfer und die typischen Erkennungsmerkmale erhält man hier: <https://ltz.landwirtschaft-bw.de/Lde/Startseite/Arbeitsfelder/Japankaefer>. Die aktuelle Pressemitteilung findet man hier: <https://ltz.landwirtschaft-bw.de/Lde/Startseite> - Aktuell - Japankäfer in Freiburg und im Landkreis Ludwigsburg gefunden.

Reifemessungen der Obstbauberatungsstelle Ludwigsburg vom 19.08.2024. Die Früchte für die Messung stammen aus Kirchheim a.N. und Erligheim

Kirchheim:

Alexander Lukas: Ertragsanlage mit mittlerem Behang. Festigkeit ist bereits im unteren Soll Bereich und die Zuckerwerte sind ebenfalls im Sollbereich. Der Stärkeabbau hat den Sollbereich auch schon erreicht. Es kann überpflückt werden, wenn Größe und Färbung passen.

Conference: Ertragsanlage mit gutem Behang. Festigkeit ist fast im unteren Soll Bereich, die Zuckerwerte sind bereits über dem Sollbereich. Der Stärkeabbau ist bereits fortgeschritten. Bei ausreichender Fruchtgröße kann überpflückt werden.

Frühe Jonagold Mutante: guter Behang, Erntefenster erreicht.

Gala: erreicht das Erntefenster im Laufe der Woche. Zuckergehalt und Stärkeabbau sind schon gut. Die Festigkeit ist noch sehr gut. Ende der Woche kann überpflückt werden.

Boskoop: Ertragsanlage mit gutem Behang. Ausfärbung fehlt noch. Sollwerte noch nicht erreicht. Nächste Messungen abwarten.

Wellant: Die Werte sind erreicht. Es kann bereits mit der Ernte begonnen werden.

RubINETTE: hat das Erntefenster knapp erreicht, teilweise fehlt es noch an Fruchtgröße und Ausfärbung. Gut gefärbte Früchte können zum Wochenende überpflückt werden.

Erligheim:

Conference Ertragsanlage mit gutem Behang. Festigkeit und Zuckerwerte sind im Sollbereich. Der Stärkeabbau ist bereits fortgeschritten. Bei ausreichender Fruchtgröße kann zum Wochenende überpflückt werden.

Alexander Lukas: Ertragsanlage mit mittlerem Behang. Festigkeit ist bereits im unteren Soll Bereich und die Zuckerwerte sind über dem Sollbereich. Der Stärkeabbau hat den Sollbereich noch nicht ganz erreicht. Es kann ab Mitte der Woche überpflückt werden, wenn Größe und Färbung passen.

Gala: erreicht das Erntefenster vermutlich nächste Woche. Zuckergehalt und Stärkeabbau sind noch nicht ausreichend. Die Festigkeit ist noch gut. Nächste Messung abwarten.

Boskoop: Ertragsanlage mit gutem Behang. Ausfärbung fehlt noch. Sollwerte noch nicht erreicht. Nächste Messungen abwarten.

RubINETTE hat das Erntefenster knapp erreicht, teilweise fehlt es noch an Fruchtgröße und Ausfärbung. Gut gefärbte Früchte können überpflückt werden.

Reifemessungen der Beratungsstelle für Obst- und Gartenbau Rems-Murr-Kreis vom 19.08.2024

Conference, Korb-Kleinheppach:

Die Festigkeit liegt im Sollbereich. Die Zuckerwerte liegen schon oberhalb des Sollbereichs. Die Stärke hat sich schon gut entwickelt. Das Erntefenster ist erreicht. Mit dem Überpflücken der ersten Früchte kann auf Ende dieser Woche (KW 34) bis Anfang der kommenden Woche (KW 35) begonnen werden.

Gala, Kernen-Stetten: Die Früchte sind noch ausreichend fest. Die Zuckerwerte sind noch nicht so gut entwickelt und liegen unterhalb des Sollbereichs. Der Stärkeabbau schreitet voran. Es dauert nicht mehr lange bis zur Ernte. Wir messen in der nächsten Woche erneut.

Wellant, Kernen-Stetten: Für die erste Messung sind die Früchte schon sehr weich. Die Zuckerwerte liegen im Sollbereich. Es wurde schon viel Stärke abgebaut. Wenn ausreichend reife Früchte vorhanden sind und die Ausfärbung stimmt, kann mit dem Überpflücken der ersten Früchte auf Ende dieser Woche (KW 34) bis Anfang der kommenden Woche (KW 35) begonnen werden.

RubINETTE, Backnang-Strümpfelbach: Die Früchte sind noch ausreichend fest. Die Zuckerwerte liegen leicht unter dem Sollbereich. Der Stärkeabbau hat sich schon gut abgebaut. Die Früchte sind kaum ausgefärbt. Wir messen in der nächsten Woche erneut.

Der nächste Warndienst mit den aktuellen Reifemessungen erfolgt nächste Woche.